

Das Ende der Ideologiekritik? – Erkundungen im Anschluss an Wolfgang Pohrt

Gespräch mit Klaus Bittermann, Dietmar Dath und Jan Philipp Reemtsma

Eine Veranstaltung des Hamburger Instituts für Sozialforschung in Kooperation mit der Edition Tiamat

Hamburger Institut für Sozialforschung, 13. Oktober 2021

Klaus Bittermann

Verleger, Schriftsteller u. Journalist; nach angefangenem Studium der Philosophie, Soziologie und Politologie an der Univ. Erlangen-Nürnberg 1979 Gründung des Verlags Edition Tiamat, zunächst in Nürnberg, ab 1981 in Berlin; in den Folgejahren zusätzlich publizistische Tätigkeit für u.a. die TAZ u. den WDR, seit 1998 bis heute schreibt er in *Junge Welt* die Fußballkolumne "Blutgrätsche"; er ist zudem Herausgeber zahlreicher Anthologien sowie der Werke von Wolfgang Pohrt

Eine Auswahl seiner Veröffentlichungen

Weihnachten in Palermo. In: Wiglaf Droste: Chaos, Glück und Höllenfahrten. Eine autobiographische Schnitzeljagd. Berlin: Edition Tiamat, 2021; S. 286-296 *

Einige meiner besten Freunde und Feinde. 40 Jahre Tiamat. Berlin: Edition TIAMAT, 2019 *

Nachwort: Die frühen Jahre. Eike Geisels Weg zum Kritiker des linken Antisemitismus. In: Eike Geisel: Die Gleichschaltung der Erinnerung. Kommentare zur Zeit. Berlin: Edition Tiamat, 2019; S. 457-476 *

Der kleine Fup. Berlin. Edition Tiamat, 2017

Der Prophet des Untergangs. In: Walther Rode: Deutschland ist Caliban. Ein Pamphlet gegen den Hinterwäldler aus Braunau und die Deutschen aus dem Jahre 1934. Berlin: Edition Tiamat, 2017; S. 7-28

Sid Schlebrowskis kurzer Sommer der Anarchie und seine Suche nach dem Glück. Ein Ausreißerroman. Berlin: Edition Tiamat, 2016

Alles schick in Kreuzberg. Unter Touristen, Pennern, Gentrifizierten. Berlin: Edition Tiamat, 2013

The crazy never die. Amerikanische Rebellen in der populären Kultur. Berlin: Edition Tiamat, 2011

Möbel zu Hause, aber kein Geld für Alkohol. Kreuzberger Szenen. Berlin: Edition Tiamat, 2011

Dietmar Dath

Schriftsteller, Filmkritiker u. Redakteur; Studium der Physik u. der Literaturwissenschaften an der Univ. Freiburg; seit 1990 Veröffentlichungen in deutsch- und englischsprachigen Zeitschriften; von 1998 bis 2001 verantwortlicher Redakteur der Zeitschrift *Spex*; von August 2001 bis Ende 2007 Redakteur im Feuilleton der F.A.Z.; danach freier Autor; seit 2011 Redakteur im Bereich Film der F.A.Z.; 2020 Preisträger des Reinhold-Schneider-Preises in der Sparte "Literatur" sowie des Siegfried-Kracauer-Preises für die beste Filmkritik 2020

Eine Auswahl seiner Veröffentlichungen

Das Einzelherz verallgemeinern. Wie Mary Shelleys *Der letzte Mensch* der Epoche ihr Schicksal wahrsagt. In: Mary Shelley: Der letzte Mensch. Ditzingen: Reclam, 2021; S. 572-584

Gentzen oder: Betrunkene aufräumen. Kalkülroman. Berlin: Matthes & Seitz, 2021

Der solidarische Feind. Wolfgang Pohrt und die krankhaften Kollektive. In: Wolfgang Pohrt: Multikulturelle Gesellschaft. Rassismus für den gehobenen Bedarf. Zwei Vorträge. Berlin: Edition Tiamat, 2021; S. 7-41 *

Hegel. 100 Seiten. Ditzingen: Reclam, 2020

Stehsatz. Eine Schreiblehre. Göttingen: Wallstein Verlag, 2020

Du bist mir gleich. Raumerzählungen. Roman. Bremen: Golden Press, 2019

Killermaschinentinnen vor! Video-Filmkritik u. Rezension zu „Terminator 6: Dark Fate“. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 22.10.2019
online unter: <https://www.faz.net/-gs7-9shx4>

Neptunation oder Naturgesetze, Alter! Roman. Frankfurt am Main: FISCHER Tor, 2019

Niegeschichte. Science Fiction als Kunst- und Denkmaschine. Berlin: Matthes & Seitz, 2019

Alle Räume überall. Günther Anders und der Blick ins Unendliche. In: Dietmar Dath, Matthias Greffrath: Das Menschen Mögliche. Zur Aktualität von Günther Anders. Wien: Picus Verlag, 2018; S. 19-34 *

Karl Marx. 100 Seiten. Ditzingen: Reclam, 2018

Jan Philipp Reemtsma

Prof. Dr. phil.; Studium der Germanistik u. Philosophie an der Univ. Hamburg; 1981 Gründung u. seit 1983 Vorstand der Arno Schmidt Stiftung; Mitherausgeber der Bargfelder Ausgabe der Werke Arno Schmidts; 1984 Gründung des Hamburger Instituts für Sozialforschung u. seither Vorstandstätigkeit; seit 1996 Prof. für Neuere Deutsche Literatur an der Univ. Hamburg

Eine Auswahl seiner Veröffentlichungen

"... und widersteht". Über Zivilcourage [sowie zwei weitere Beiträge]. In: Mittelweg 36. 30(2021)2; S. 127-139 *

Der blinde Fleck. Über Gewalt in der Moderne. In: Mittelweg 36. 29(2020),2; S. 5-21 *

Täterstrafrecht und der Anspruch des Opfers auf Beachtung. In: Markus Abraham, u.a. (Hg.): Verletzte im Strafrecht. 7. Symposium Junger Strafrechtlerinnen und Strafrechtler. Hamburg 2019. Baden-Baden: Nomos, 2020; S. 11-30

Das Vergleichen als eigenartige intellektuelle Tätigkeit betrachtet. Ein Gespräch. In: Jan Christoph Bublitz, u.a. (Hg.): Recht – Philosophie – Literatur. Festschrift für Reinhard Merkel zum 70. Geburtstag. Teilband 1. Berlin: Duncker & Humblot, 2020; S. 23-35 *

Versprochener Glamour und erlogene Finsternis. In: Bogdan Musial: Mengeles Koffer. Eine Spurensuche. Hamburg: Osburg Verlag, 2019; S. 165-177 *

"Das abgedruckte Bild von Bäumen und vom Grase" oder Allerlei Atheismus im Gotteslob. Gedanken bei der Lektüre von Brockes' Gedichten. In: Göttinger Händel-Beiträge. 19(2018); S. 9-32

Erklärungsbegehren. In: Mittelweg 36. 26(2017),3; S. 74-103 *

Gewalt als Lebensform. Zwei Reden. Stuttgart: Reclam, 2016 *

Was heißt: einen literarischen Text interpretieren? Voraussetzungen und Implikationen des Redens über Literatur. München: Beck, 2016 *

Schriften zur Literatur. Bd. 1-3. München: Beck, 2015 *

Vertrauen und Gewalt. Versuch über eine besondere Konstellation der Moderne. Durchgesehene Neuausg. Hamburg: Hamburger Edition, 2013 * (Orig. Ausg. 2008 *)

* diese Bücher und Zeitschriftenaufsätze sind in Bibliothek / Archiv vorhanden

**Bibliothek (Tel. 414097-70) und Archiv (Tel. 414097-31)
Öffnungszeiten: Di + Do 9-17 Uhr und nach Vereinbarung
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Hamburger
Institut für
Sozialforschung
BIBLIOTHEK